

Freitag den 31. III. 1970
20³⁰ Uhr.

Liebe Eltern!

Bei E- & hat letzter Geburtstag schon begonnen;
ich hoffe aber, sie nicht noch in festem, tiefen
Schlaf ($20^{30} + 5 = 1^{30}$ Uhr) Hier nicht eben auch
schon alles bis auf mich. Im allgemeinen
ist es wieder mal gar nicht richtig bei uns,
einige Ereignisse gibt es zu berichten. Gert
ist Vektimo auf Reisen gegangen, zunächst
nach Santiago. Wenn er dort seine Papiere
zusammen bekommen hat, wird er weiter-
reisen nach Honduras (Opa, noch mal:
San Pedro Sula) Dort wird er 3-4 Wochen
bleiben und dann wiederkommen nach hier.
Man braucht dort dringend einen stellvertre-
tenden Leiter (Der bisherige, ^{schon etwas älter,} Herr Bekante von
Vektimo, ist an Krebs gestorben) Die Sache, eine
ähnliche Sache wie hier, ist dort aber eben erst
im Aufbau begriffen, dagegen läuft hier alles
und soll ja in dilerische Hände übergehen.
Wenn der dilerische Direktor dann hier irgend-
schen eingetroffen ist, wird es wohl so sein, daß
wir dann alle noch für längere Zeit nach San Pedro
Sula gehen. Vektimos Vertrag läuft bis 31. I. 71.
Am 30. I. 71 wird er gerade ^{22.30} 250³⁰ und mit diesem
stolzen Datum wird er wohl seine Reise- und Ab-
reiseleben aufgeben und wieder in Braunschweig
seßhaft und richtig werden. Hoffe ich. Bei der gan

Sid
von
Hage
gegrüßt!
Eine
kleine

zen Angelegenheit wird für uns in Sommer
noch eine Deiblandreise herauspringen,
weil Vertemo auch eine Projekt leitungsf
dort hat. Und - wie schön - wenn wir ein
dam wiedersehen, eher als gedacht! -
Na, ein bißchen müssen wir noch abwarten,
wie sich alles entwickelt. - Opa wird sich
in Alanten informieren. Es ist sehr heiß, wir
wohnen in einem Bananen - Aibaigebiet. Kaffee
wächst auch in Honduras. Nege gibt es, haupt-
sächlich Kirsche. Straßen -, Eisenbahnen
gibt es wenige, dafür viele Flugplätze, San Pedro
Sula ist eine kleine Industriestadt (für die
Verhältnisse dort groß: 60 000 Einwohner etwa. -
So geht vielleicht ziemlich plötzlich unsere
Zeit in schönen Frühling zu Ende. - Das andere
wird dafür nochmal sehr interessant sein.

So bin ich jetzt allein mit Tobias und Sylwia,
dem Mädchen, aber wir fühlen uns ja hier gut
zu Hause inzwischen. Dienstag, den 24. April
Maya hier ab, gestern am 30. III. Vertemo.

Wat, wir haben wirklich (18. III.) frühmorgens
einen ganz wunderbaren Kometen gesehen,
ganz groß klar u. hell, wie ein Stern mit Schwe-
nwerk. Der soll eine ganze Zeit, also verschiedene
Nächte, zu sehen gewesen sein. Wir sahen ihn aber
nur an dem einen Tag. Ich erinnere mich, daß
es immer mal vom Halleyschen Kometen sprachs
Ich weiß nicht, welcher Komet das jetzt war. Der
Halleysche kommt doch erst noch später? Wir
haben hier kein Lexicon. So - das ist viel kleiner,
nicht wahr? Bald wieder mehr! Ob Siegfried da war?